

Muster B.**Widerschrift über eine Versteigerung.****Verhandelt**

den

188

19

Infolge Auftrages des
in Straße Nr. vom 188 19
hat heute die Versteigerung nachstehender Gegenstände in dem Versteigerungsräume

stattgefunden.

Die Versteigerung begann um Uhr mittags. Zunächst wurde bekannt gemacht, daß die Versteigerung unter folgenden Bedingungen stattfinden werde:

1. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebots erfolglos bleibt, so entscheidet das Los;
- 2.
- 3.

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände wurden alsdann in der Reihenfolge der Eintragung einzeln zur Versteigerung gestellt, wobei (die betreffende Nummer des Verzeichnisses laut und deutlich bekannt gemacht und!) jeder zur Versteigerung gestellte Gegenstand vorgezeigt wurde.

Das Ergebnis der Versteigerung war folgendes:

Ganz-Nummer der versteigerten Sache	Kurze Bezeichnung der Sache (Nummer des Verzeichnisses *)	Abgeschätzter Wert	Name und Wohnung des Bieters, dem der Zuschlag erteilt ist *)	Gebot, für welches der Zuschlag erteilt ist	Davon während der Versteigerung bezahlt	Ist die Sache dem Käufer übergeben worden?	Nummer des Sammelheftes (§ 10), in dem sich der Versteigerungsaustrog befindet, und sonstige Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8

Die Versteigerung wurde um Uhr mittags beendet.
Dies bescheinigt pflichtmäßig

Versteigerer.

*) Wenn ein Verzeichnis nicht aufgestellt ist, zu durchstreichen.

*) Nur einzutragen, wenn ein Verzeichnis aufgestellt ist.

*) Sofern die Angabe des Namens vom Bieter nicht verweigert wird.